

Contact Letter

April '05

Prospekt

Broschüre „Urlaub & Contactlinsen“ überarbeitet

Die Endverbraucherbroschüre „Urlaub & Contactlinsen“ wurde inhaltlich überarbeitet und es gab ein neues Design.

Was bekommt Ihr Kunde mit dieser Broschüre?

Viele Hinweise, um bereits zum Reiseantritt alles Wichtige und Richtige vorbereiten zu können und um während des Urlaubs keine unliebsamen Überraschungen zu erleben.

Ein kleiner Einblick in die Broschüre hier:

- Tipps für die Anreise
- Extreme Bedingungen (Höhe, Am Meer, Wüste)
- Kleines Contactlinsen-Lexikon in Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch
- Hinweise zur Wasserqualität, zur Linsenpflege und zu der Situation, wenn kein Pflegemittel mehr vorrätig ist.

Ihren Bedarf können Sie bestellen mit dem Stichwort „Urlaubsbroschüre“ zum Preis von 0,20 EUR pro Stück.

Urlaub & Contactlinsen



Unbeschwert die schönste Zeit des Jahres genießen

Anpassung

Wie variiert man Nahtelhöhe und Stutzkantenform der BICON®?



Wie bei allen Mehrstärkenlinsen mit alternierendem System ist die richtige Höhe der Trennlinie für den Anpasserfolg von entscheidender Bedeutung - auch bei der Bifocallinse BICON®. Sobald das Nahteil ins Gesichtsfeld kommt, nimmt die Sehschärfe in der Ferne ab oder der Seheindruck wird zumindest als sehr unangenehm empfunden. Bei einem zu tief sitzenden Nahteil ist dieses nicht optimal ausgenutzt. Dieser Zusammenhang ist gleich wie beim Bifocal-Brillenglas.

Welche Nahtelhöhe ist aber die richtige?

Die Nahtelhöhe ist so zu wählen, daß beim Blick in die Ferne bei normaler Kopf- und Körperhaltung und auf gewöhnliche Tageshelligkeit adaptierte Pupillengröße das Nahteil gerade die untere Pupillenkante tangiert.

Sofern dieses Kriterium mit der Spaltlampe beurteilt wird, ist es wichtig, daß in der Kinnstütze möglichst diese normale habituelle Position simuliert wird.

Auf jeden Fall muß bei der Anpassung geprüft werden, ob sich die BICON® beim Blick in die Nähe genügend nach oben verschiebt. Nur dann ist die BICON® funktionsgerecht angepasst.

Mit BICON®-Leihlinsen lässt sich die Höhe des Nahteils anhand eingravierter Linien einfach festlegen.

Die oberste Linie ist in der geometrischen Mitte, die zwei weiteren jeweils um 0,5 mm nach unten versetzt.

In wenigen Fällen kann die Nahtelhöhe auch tiefer als üblich positioniert werden (höher eigentlich nie!). Dies ist z.B. notwendig bei großem Pupillenspiel oder wenn die normale Blickrichtung eher gesenkt ist wie bei LKW-Berufskraftfahrern.

Welche Stutzkantenform kann gewählt werden?



Wenn der Blick mehr und mehr nach unten gesenkt wird, schiebt sich das Nahteil ebenfalls mehr und mehr in die Blickrichtung, da sich die Linse auf der Unterlidkante abstützt. Zu diesem Effekt trägt eine standardmäßig angebrachte Stutzkante bei. Bei nicht anliegenden Unterlidern, wie hin und wieder bei älteren Menschen zu beobachten, führt die regulär angebrachte Stutzkante nicht immer zu einem sicheren Abstützen der Linse.



Für diese Fälle kann die Stutzkante Typ „B“ angepasst werden, die ohne Randausgleich im unteren Bereich konzipiert ist.

Seminare

Mai-Juni Termine

09. Mai in Wiesbaden **Formstabile rotationssymmetrische Contactlinsen**

10. Mai in Wiesbaden **Formstabile torische Contactlinsen**

11./12. Mai in Wiesbaden **Mehrstärken-Contactlinsen**

23. Mai in Freiburg **Spezialanpassung mit dem HECHT-Expert-Modul**

zusätzlicher Termin

06. Juni in Dortmund **Formstabile rotationssymmetrische Contactlinsen**

07. Juni in Dortmund **Spezialanpassung mit dem HECHT-Expert-Modul**

08./09. Juni in Dortmund **Mehrstärken-Contactlinsen**

13./14. Juni in Freiburg **Anpass- und Produkt Know-How für Anpassassistenten**

20. Juni in Freiburg **Strategische Problemlösungen formstabiler Contactlinsen**

21. Juni in Freiburg **Strategische Problemlösungen weicher Contactlinsen**

27. Juni in Freiburg **Orthokeratologie-Erfahrungssseminar (nur für seefree®-Anpasser)**

28./29. Juni in Freiburg **Orthokeratologie**

Anmeldung bei Britta Neymeyer
Tel.: 0761/40105.24, Fax .22
seminar@hecht-contactlinsen.de